

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[35490] München, 1. Juli 1899.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem meine seit dem Jahre 1827 am hiesigen Plage unter der Firma „Joh. Palm's Hofbuchhandlung“ bestehende Sortiments-Buchhandlung an

Herrn Robert Pergler

käuflich abgegeben habe.

Die Disponenden, die Ihnen zur Ostermesse 1899 gestellt wurden, sowie die bereits in Rechnung 1899 gesandten Posten übernimmt, Ihre gefällige Einwilligung voraussetzend, mein Herr Nachfolger.

Derjenige, mit den erforderlichen buchhändlerischen Kenntnissen und mehr als nötigen Mitteln versehen, wird die Buchhandlung in der bisherigen soliden Weise fortführen, und erlaube ich mir, denselben dem nämlichen Wohlwollen und Vertrauen bestens zu empfehlen, dessen ich mich zu erfreuen hatte und wofür ich heute bei dem Scheiden aus meinem Geschäfte aufrichtigst danke.

Ueber meine ferneren geschäftlichen Unternehmungen weitere Mitteilung vorbehaltend, zeichne

Hochachtungsvoll

August Dehrlein.

[35491] München, 1. Juli 1899.

P. P.

Im Anschluß an die vorstehende Mitteilung des Herrn Aug. Dehrlein gestatte ich mir, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß ich am heutigen Tage dessen unter der Firma „Joh. Palm's Hofbuchhandlung (Aug. Dehrlein)“ dahier bestehende Sortiments-Buchhandlung übernehme und unter der Firma:

Joh. Palm's Hofbuchhandlung
(Robert Pergler)

weiterführen werde.

Die Disponenden der O.-M. 1899, sowie alle Sendungen des laufenden Jahres habe ich, die Einwilligung der Herren Verleger voraussetzend, übernommen und werde selbe O.-M. 1900 pünktlichst zur Verrechnung bringen.

Gestützt auf meine reichen Erfahrungen und mit mehr als genügenden Geldmitteln ausgerüstet, hoffe ich, das von mir übernommene Geschäft einem weiteren Gedeihen entgegenzuführen, und richte an die Herren Verleger die Bitte, mich durch Offenhaltung, eventuell Eröffnung eines Kontos darin gütigst unterstützen zu wollen.

Meine Vertretungen für Leipzig und Stuttgart verbleiben wie bisher in den bewährten Händen der Herren Immanuel Müller in Leipzig und Paul Neff, Kommissionsgeschäft in Stuttgart.

Indem ich noch bemerke, daß mir die besten Referenzen zur Seite stehen, bitte ich um Ihr geschätztes Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Robert Pergler.

[35584] P. P.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich laut Erlass der hohen k. k. Statthalterei in Mähren eine Konzession zur Errichtung einer Buchhandlung in Mähr.-Ostrau erhielt, welches Geschäft ich nun unter der Firma

Lad. Dvořák,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
nebst Antiquariat,

am 10. August d. J. eröffnen werde.

Indem ich mir gestatte, die Herren Kollegen hiervon in Kenntnis zu setzen, bitte ich zugleich höflich um gef. Einsendung der Verlagskataloge, Wahlzettel etc., sowie um gütige Konto-Eröffnung, um mein junges Unternehmen nach Möglichkeit zu stärken.

Durch jahrelange Thätigkeit in den angesehensten Häusern des In- und Auslandes (Ed. Hölzel, Prerau, H. Gusek, Kremsier, L. Hartman, Agram, Adolph Russell's Verlag, Münster i/Westf. [Bibliogr. Katalog], Fr. A. Urbánek, Prag, Carl Winiker, Brünn) habe ich mir gewiss hinreichende Kenntnisse zur vorteilhaften Führung einer Buchhandlung erworben, und ich hoffe, diese in meinem neuen Wirkungskreise zum beiderseitigen Interesse gut verwerten zu können.

Meine Vertretung übernehme gütigst die Firmen: F. A. Brockhaus in Leipzig, A. Hartleben in Wien und Alois Hynek in Prag, die stets genügend mit Kassa versehen sein werden.

Eventuelle Referenzen erteilen aus Gefälligkeit: Carl Winiker, k. u. k. Hofbuchhandlung in Brünn und die Gemeinde-Sparkasse der Stadt Prerau.

Mich und mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen der Herren Kollegen nochmals bestens empfehlend, zeichne
hochachtungsvoll
M.-Ostrau, im August 1899.

Lad. Dvořák.

An die Herren Verleger!

[35581]

Ich zeige hiermit ergebenst an, dass ich die Leitung der

Librería nacional y extranjera,
Barcelona,

übernommen habe. Es soll mir zunächst besonders angelegen sein, in die vernachlässigte Buch- und Kontenführung Ordnung zu bringen, und ich bitte zu diesem Zwecke alle diejenigen Firmen, die irgendwelche Forderungen an die Buchhandlung haben, mir darüber möglichst umgehend spezifierte Aufstellung zugehen zu lassen. Erste Hefte und Lieferungen wollen Sie gefälligst mit Rücksicht auf die hohen Rücksendungskosten nicht reklamieren, sondern gutschreiben.

In der Hoffnung, die früheren guten Beziehungen der Firma in Kürze wiederhergestellt zu sehen, sage ich für gütige Nachsicht und freundliches Entgegenkommen der Herren Verleger, die in Zukunft auf pünktliche Abrechnung zählen können, und die ich auch meinerseits um prompte Ausführung meiner Bestellungen höflichst ersuche, im voraus meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

Barcelona, den 1. August 1899.

Lothar Gosch.

[35594] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine unter der Firma

A. Schönfeld'sche Buch- u. Kunsthandlung,

hier, am 29. April 1898 ursprünglich als Filiale begründetes Geschäft, nunmehr als selbständiges Unternehmen weiterführe, und Herr Otto Maier die Güte hatte, für Leipzig meine Kommission zu übernehmen.

Indem ich für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin angezeihen zu lassen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Nürnberg, 7. August 1899.

Adlerstraße 18.

Arthur Schönfeld

in Fa.: A. Schönfeld'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[35582] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht habe. Die Firma Otto Maier, vorm. Rud. Sieglers Colportage-Grosso-Buchhandlung in Leipzig, Stephanstr. 12, wird meine Kommission besorgen.

Libau, 6. August 1899.

D. Jurkowsky,

Buch- und Schreibmaterialienhandlung.

[35583] Hierdurch mache ich dem verehrl. Buchhandel bekannt, daß ich Herrn Otto Maier, vorm. Rud. Sieglers Colportage-Grosso-Buchhandlung, Leipzig, Stephanstraße 12, mit der Besorgung meiner Kommission für Deutschland beauftragt habe.

St. Pölten, den 5. August 1899.

Franz Hammerer's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[35573] Die Kommission für die Firma A. Hettler, Bern, Basel und Paris, besorge ich nicht mehr.

Ergebenst

Leipzig, den 7. August 1899.

Eduard Strauch.

Verkaufsanträge.

[33567] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine aufblühende, angesehene Sortimentsbuchhandlung in einer bedeutenden, schön gelegenen Handelsstadt Oesterreichs. Letztjähriger Umsatz 24 650 fl. Reale Werte 4400 fl. Der Reingewinn des letzten Jahres belief sich auf 2000 fl., doch wird sich dieser wesentlich günstiger gestalten, sobald der Besitzer des Geschäftes in demselben auch selbst thätig sein kann, was bislang nicht der Fall war. Kaufpreis bei Barzahlung 6400 fl.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Sermann Wildt.

[35230] Eine angesehene Verlagsbuchhandlung, vorwiegend militärischer Richtung, mit hervorragenden Leistungswerten und bedeutenden Kontinuationen, ist preiswert zu verkaufen. Erforderliches Barcapital mindestens 50 000 Mk. Gef. Angebote werden unter W. K. 35230 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.